

## **Aktivitäten des Medizinischen Hilfsprojektes Ecuador, MHE von Mai bis Juli 2004**



**Die Gemeinden Queseras, Huintul, Nudpud Centro und El Rodeo in der Umgebung von Azogues sind für eine kontinuierliche medizinische und zahnmedizinische Versorgung im Rahmen des Projektes MHE für das kommende Jahr ausgewählt.**

**Es wurden Besuche der Grundschule Clementina Espinoza mit etwa 70 Schülern in der Gemeinde Huintul organisiert.** Frau Dr. Buestan untersuchte die Schüler der 1. und 2. Klasse und legte Krankenblätter von jedem Kind an. Den Kindern wurden Basismedikamente (z.B. gegen parasitäre Infektionen und Vitamin-Komplexe) überreicht.

Bei den Besuchen der Grundschule der Gemeinde Huintul führte Herr Dr. Buestan die zahnärztliche Versorgung und ein Prophylaxe-Programm an den Schülern der 2. und 4. Klasse durch.



*Foto: Dr. Buestan bei der Behandlung der Grundschulkinder von Huintul*

**Die vom Projekt MHE ausgebildeten medizinischen Hilfskräfte zeigten den Kindern der Grundschule von Huintul die Zahnputztechnik.**

Im Juni fand ebenfalls ein Besuch der etwa 100 Km von Azogues entfernten Gemeinde Queseras statt. **Die 104 Kinder der dortigen Grundschule wurden unter Mithilfe der medizinischen Hilfskräfte ärztlich und zahnärztlich versorgt.** Die Ärztin legte Karteikarten zu den einzelnen Kinder an.

Juli 2004:

**Fortsetzung der ärztlichen und zahnärztlichen Versorgung der Schulkinder und der Bevölkerung von Queseras im Juli.** Die erwachsenen Patienten werden im Rahmen einer Sprechstunde behandelt.



*Foto: Dr. Buestan bei der Behandlung in Queseras vor der dortigen Dorfkirche. Dr. Lopez untersuchte Patienten in der Kirche.*

Ein weiterer Ausflug im Juli in die Gemeinde von Queseras musste wegen einer Windpocken-Epidemie abgesagt werden.



*Foto: Von den Einwohnern errichteter Gemeindeläden in El Rodeo.*

**Ende Juli fand ein Ausflug in die Gemeinden von Nudpud Centro und El Rodeo statt. In diesen Gemeinden befinden sich die vom Projekt MHE unterhaltenen Einrichtungen für die medizinische und zahnmedizinische Behandlung und die Gemeindeläden.** In denen neben den Medikamenten und dem Verbandsmaterial auch einfache Dinge des täglichen Lebens zum Selbstkostenpreis erhältlich sind. Nach telefonischer Absprache mit den Gesundheitshelfern in den Gemeinden liefern die Drs. Buestan anlässlich ihrer Besuche die Ware in den Gemeinden an. Für mehrere hundert Menschen gibt es außer der Schule und der Kirche dort keine Infrastruktur.



*Foto: Die Drs. Buestan vor dem mobilen Sprechzimmer in der Gemeinde El Rodeo.*



*Foto: Dr. Buestan im mobilen Sprechzimmer bei der zahnärztlichen Behandlung der Patienten aus El Rodeo.*

**Neben der unentgeltlichen Versorgung der Bedürftigen in den regulären Praxen der Ärzte und der Ausbildung neuer Hilfskräfte sind für das kommende Jahr Besuche im Abstand von 2 Wochen in jeweils einer der 4 ausgewählten Gemeinden vorgesehen, um eine kontinuierliche Versorgung der Bevölkerungen zu gewährleisten.** Weiterhin wird die Arbeit mit den bereits ausgebildeten medizinischen Hilfskräften fortgesetzt, die die Ärzte in ihren Ausflügen begleiten und für die Verwaltung und Führung der Gemeindeläden und Behandlungseinrichtungen verantwortlich sind. Anhand des von Frau Dr. Buestan ausgearbeiteten Lehrplanes werden in einjähriger Ausbildung weitere ca. 10 junge Indios zu Gesundheitshelfern ausgebildet, die dann, wie die Absolventen der vergangenen ersten Ausbildungsjahre in den Gemeinden oder auch an staatlichen Krankenhäusern in den Städten Arbeit finden.

**Vielen Dank an Alle, die MHE mit der Altgoldsammlung unterstützen und somit all das möglich machen! Wir werden auch weiterhin, mit ihrer Unterstützung, die Arbeit in Ecuador fortsetzen.**

**Ihr MHE-Team**